

## Synodevorstand

### Andrea Heger, Präsidentin

Frenkenstrasse 37 / 4434 Hölstein

Telefon 061 951 26 30

a.heger@icloud.com



Liestal, im Dezember 2020

Nr. 161d/2020

## Wahl von sieben Mitgliedern des Kirchenrates und Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten des Kirchenrats

### Christoph Herrmann

Geburtsdatum 4. Mai 1964  
Adresse Standweg 11  
Wohnort 4460 Gelterkinderen  
Email christoph.herrmann@refbl.ch  
Heimatort Oberwil



Beruf Kirchenratspräsident der ERK BL

Ehem. Berufliche Tätigkeiten Pfarrer in Oberwil-Therwil-Ettingen  
Pfarrer in Reinach BL

Ausbildungen Studium, Theologische Fakultät der Universität Basel  
Kirchlich-theologische Schule (KTS), Basel  
Schulabschluss, Matur Typus B, Gymnasium Bäumlhof BS

Weiterbildungen Altersseelsorge im Heim und der Gemeinde  
Supervisionsgruppe  
Einzelmodule Ausbildungspfarrer  
CAS – Lösungsorientierte Seelsorgeausbildung  
Sabbat: Interreligiöse Projekte in Indonesien  
Sabbat: Arbeitswelten – KIGA BL  
Pastoralpsychologie / CPT

Weitere Engagements Mitglied Projektleitung Umsetzung Visitation, Leitung Teilprojekt Inhalt  
Mentor für Theologiestudierende  
Mitglied Konsistorium  
Radioprediger SRF 2

Interessen Literatur, Theater/Film, Sport

## **Gründe für die Kandidatur als Kirchenrat**

Seit dem 1. Januar 2020 habe ich das Amt des Kirchenratspräsidenten der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Landschaft (ERK BL) inne. Das erste Dienstjahr war sehr lehrreich, spannend und herausfordernd. Ich habe nochmals vertiefter Einblick gewonnen in die Stärken der ERK BL. Auch die Herausforderungen, die sich unserer kirchlichen Gemeinschaft stellen, haben sich akzentuiert.

Ich durfte viele engagierte Menschen aus den Kirchgemeinden kennenlernen und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Kirchenverwaltung und den Mitgliedern des Kirchenrats habe ich sehr positiv erlebt.

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe möchte ich weiterhin meine Fähigkeiten und Begabungen in den Dienst als Kirchenratspräsident einbringen. Wir leben in einer Zeit des grossen Wandels in Kirche und Gesellschaft. Theologische Arbeit und Reflexion sind für mich von zentraler Bedeutung bei der Erarbeitung von Strategien und Grundlagen für eine Kirche und ihre Gemeinden. Bewährtes und gelebte Traditionen gilt es aus meiner Sicht zu pflegen, gleichzeitig geht es darum, neue Formen der Gemeinschaft und Fürsorge, für das Feiern und für die Sinnfindung im Glauben auszuprobieren und zu gestalten.